

28.04.2013 – Nr. 04

Perfekte Vorstellung von Kevin Köpcke in Halbendorf

- Kevin Köpcke mit furiosem Start in die neue Saison des ADAC Motorboot Cup
- Neulinge Sascha Schäfer und Maximilian Stilz mit überzeugender Leistung
- Kevin Köpcke: „Die harte Arbeit über den Winter hat Früchte getragen“

HALBENDORFER SEE

Datum:	28. April 2013	Wetter:	wechselhaft, 8-15° C
Sieger Sprint:	Kevin Köpcke	Sieger Hauptrennen:	Kevin Köpcke

Halbendorf – Für Kevin Köpcke hätte der Start in die neue Saison des ADAC Motorboot Cup nicht besser verlaufen können. Der 20-Jährige aus Jork gewann neben dem Zeittraining und dem Sprintrennen auch alle drei Wertungsläufe des Hauptrennens und liegt in der Meisterschaft nun mit dem Punktemaximum in Führung. „Die harte Arbeit über den Winter hat heute Früchte getragen“, freute sich Köpcke. „Wir konnten bei den Tests viel Zeit im Wasser verbringen und die perfekte Einstellung finden.“

Dabei verlief der Start in das Wochenende alles andere als nach Wunsch. Im Freien Training konnte der spätere Sieger aufgrund eines technischen Problems nur eine Runde auf dem 1,5 Kilometer langen Kurs auf dem Halbendorfer See drehen. Im Zeittraining sicherte er sich allerdings auch ohne ausreichend Trainingszeit die Pole Position. Im anschließenden Sprintrennen über acht Runden am Samstag setzte sich Köpcke souverän durch. Er kam als Führender zur ersten Boje und ließ sich Platz eins bis zur Zielflagge nicht mehr nehmen. Runde für Runde baute Köpcke seinen Vorsprung aus und beendete das Rennen mit einem Abstand von 13,84 Sekunden auf den Zweitplatzierten Maximilian Stilz als Sieger. Stilz gelang bei seinem allerersten Motorboot-Rennen der Sprung auf das Podium. Kim Lauscher, im Vorjahr Gesamtsieger des ADAC Motorboot Cup, musste sich mit Rang drei begnügen.

Am Sonntag ging es für Köpcke genauso erfolgreich weiter: Er gewann alle drei Läufe des Hauptrennens. Dieses besteht aus drei Einzelrennen über jeweils sechs Runden. In keinem davon konnte die Konkurrenz den 20-Jährigen schlagen. Überraschend schaffte es Neuling Sascha Schäfer, im Sprintrennen am Samstag noch Vierter, sich im Hauptrennen als klare Nummer zwei zu etablieren – er lag in jedem der drei Wertungsläufe auf dem zweiten Platz hinter Köpcke. Rang drei im Hauptrennen sicherte sich Stilz, Lauscher blieb trotz eines starken letzten Laufs nur der vierte Platz. Lokalmatador Christian Tietz belegte vor Marc Florreich und der einzigen weiblichen Starterin, Isabell Weber, den fünften Rang.

In der Gesamtwertung führt Köpcke mit dem Punktemaximum von 60 Zählern vor Schäfer und Stilz, die beide je 50 Punkte haben. Titelverteidiger Lauscher liegt mit 44 Zählern nach dem ersten Rennwochenende des ADAC Motorboot Cup auf dem vierten Rang des Gesamtklassements.

Die Stimmen der Top-Drei

Kevin Köpcke (20, Deutschland), Sieger:

„Das war ein fantastischer Auftakt in die neue Saison, es hätte nicht besser laufen können. Die harte Arbeit über den Winter hat heute Früchte getragen. Wir konnten bei den Tests viel Zeit im Wasser verbringen und die perfekte Einstellung finden. Die Meisterschaft war schon vor Saisonstart mein klares Ziel, dem ich nun den ersten Schritt näher gekommen bin. Sascha, Kim und Maximilian sind aber nur knapp hinter mir und liegen eng beisammen.“

Presse-Information

Sascha Schäfer (26, Deutschland), Zweiter:

„Mit so einem tollen Ergebnis in meinem allerersten Rennen hätte ich nie gerechnet! Es ist alles besser verlaufen, als ich mir das je erträumt hätte. Das Setup hier war von Beginn an top, die Arbeit, die wir beim Test in Rendsburg verrichten konnten, hat sich heute ausgezahlt. Ich weiß zwar nicht, ob es so erfolgreich weiter gehen wird, aber ich sehe mich definitiv unter den besten Vier.“

Maximilian Stilz (15, Deutschland), Dritter:

„Mein erstes Wochenende war toll, damit kann ich voll und ganz zufrieden sein. Es hat von der ersten Session an einfach alles gepasst, von den Einstellungen her, bis zur Technik und den Starts. Ich hoffe, dass es so erfolgreich weitergeht. Das war ja erst der Anfang, ich kann mich sicherlich noch weiter steigern.“

Pressekontakt

ADAC Motorboot Cup

Michael Höller, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 270, Mobil: +43 (0) 676 404 6 504, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport